

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 25

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Unerfahrene junge Hausfrau. Auch wenn Sie nicht schon seit Jahren freundliche Leserinnen unseres Blattes wären, würden wir Ihren Wünschen mit Vergnügen entgegenkommen. — Zur Reinigung von Glas-Handschuhen gibt es verschiedene Verfahren. Wollen Sie es mit den nachfolgend aufgeführten versuchen. Ueber vollkommen gereinigte Hände zieht man die Handschuhe an und wäscht die selben, als ob man sich einfach die Hände waschen wollte, in Terpentinspiritus, bis die Handschuhe völlig rein sind. Dann hängt man sie an einem mäßig warmen Orte oder im Freien, wo ein iharter Luftzug herrscht, auf, der den Terpentingeruch fort nimmt. Oder: Man wäscht die Glas-Handschuhe in kaltem Regen- oder sonst weichen Wasser so lange aus, bis dasselbe rein davon abfließt, und lässt sie trocknen. Hierauf vermischt man einige Eidotter mit etwas süßem Mandelöl und reibt die Handschuhe damit gut durch, zieht sie über ein Formholz und lässt sie, in Papier geschlagen, an der Luft trocknen.

Erbene, treue Abonnentin. Vor nicht langer Zeit grau gewordenes Weibzeug lässt sich je nach dem Grade des Vergrauens in nicht gar langer Frist wieder rein herstellen. Mit einer Mischung von 1 Theil Salmiakgeist, 10 Theile Wasser und Rüchensalz reibt man die grauen Stellen durch und legt die eingetriebenen Stellen zum Weichen auf den Rasen. Sind die Flecken intensiv, so muß das Verfahren einige Mal wiederholt werden. Ein anderes Verfahren ist folgendes: Die fleckigen Stellen werden mit Butter überstrichen, nach einigen Minuten mit angefeuchteter Potasche bestrichen und die Wäsche durchgerieben. Kommt sie alsdann an die Sonne und wird mehrmals benetzt, so wird jede Spur verschwinden. — Es empfiehlt sich indeß sehr, zum Zwecke des Glättens nicht mehr Wäsche auf einmal einzufeuern, als an einem Tage leicht geglättet werden kann.

P. M. B. u. Cie. Zur Prüfung des angemeldeten Artikels sind wir bereit, ungeprüft aber empfehlen wir von uns aus nichts und wenn Ihre Verpächter auch noch verlockender wären. Daß andere, „große“ Blätter Ihre Offerten mit Vergnügen entgegennehmen, ist für uns lange nicht maßgebend, dies auch zu thun. Zu Spekulationszwecken gibt die „Schweizer Frauen-Zeitung“ sich nicht her und gerade, weil ihr Leserkreis, wie sie sagen, ein sehr bedeutender ist, führt die Redaktion sich doppelt zur größten Gewissenhaftigkeit verpflichtet.

Freundlicher Leser in B. Halten Sie sich an das Wort: Alles, was Du sagst, soll wahr sein, aber Du sollst nicht Alles sagen, was wahr ist.

Hrn. A. B. in E. Das Gewünschte ist befohrt und für das freundlich Anerbotene unsern besten Dank. Indes — in aller Ruhe wartet die Traube, bis die Reife reif ist, und wenn diese schon längst genossen und vergessen, so vollendet jene stetig ihre Entwicklung. Nicht dem Augenblick bloß gelte unsere Arbeit, sondern der Zukunft.

Frau A.-St. Die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ dürfte Ihren Wünschen am besten entsprechen.

Frau E. G. in A. Das eingekaufte Manuscript haben wir i. B. erhalten; wir waren aber bis dato so sehr in Anspruch genommen, daß wir zu dessen Durchsicht noch keine Zeit finden konnten; es soll aber so bald als möglich geschehen. Inzwischen freundl. Gruß!

Fr. P. in L. Es passiert unsern Blättern öfters, daß es bei seiner Expedition da oder dort „hängen“ bleibt, was uns der jeweiligen reifenden Leserinnen halber sehr leid thut. Für dieserlei von „Unregelmäßigkeiten“ befreien wir aber ein probates Mittel, das wir auch hier präzisieren werden.

G. A. und Genußgenossen. Mit herzlichem Vergnügen in den Leserkreis aufgenommen und Nachlieferungen bis auf 1880 zurück befohrt. 1879 ist leider vollständig vergriffen und kann dieserhalb nicht mehr entprochen werden.

An die freundl. Wohlfahrer in Seiden, Wildeg und Wildhaus für die Wittfellerin (Injerat 1208) den herzlichsten Dank für Ihre so bereitwillige, thätige Hilfe. Das Eingegangene wird in Begleit der wohlthuernden, theilnehmenden Worte von unserer Expedition an die zustehende Adresse befördert werden, um deren genauer Mittheilung gebeten wird.

Herr D. Denzler in Zürich benachrichtigt uns, daß sich in seinem Geschäft nur Schwa m m

Sohlen (und keine Unterlagen) vorfinden. Von seinen bisherigen Abnehmern wird bestätigt, daß diese Sohlen wirklich eine Wohlthat für die Füße seien, indem man nicht allein trocken geht, sondern auch das leidige und schmerzhaft Brennen der Fußsohlen wird gehoben.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1214] Zur Besorgung von Kindern und von Näharbeiten wird eine Tochter gesucht, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht. Gute Empfehlungen sind nothwendig. Sich zu wenden an Madame **Heubi à Lutry**, près Lausanne.

Gesucht:

Sofort eine tüchtige **Schneiderin** in ein größeres Geschäft auf dem Lande. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

In eine Bierwirthschaft des Appenzellerlandes wird ein braves, sattsames, junges und starkes Mädchen, das im Kochen und den übrigen Hausgeschäften entschieden bewandert sein muss, zugleich als **Kellnerin** gesucht. Entsprechender Lohn und gute Behandlung zugesichert. Eintritt in 14 Tagen. — Offerten, mit Zeugnissen versehen, sind an die Expedition zur Weiterbeförderung einzusenden. [1202]

Eine achtbare, geschäftstüchtige Tochter sucht ihre Stelle zu ändern, am liebsten in ein **Hôtel** oder **besseres Restaurant**. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre A N 1204. [1204]

Eine junge Tochter (18 Jahre alt), welche die Hausgeschäfte versteht, auch im Umgang mit Kindern nicht unerfahren, der französischen Sprache mächtig und nöthigenfalls auch die Buchführung kennt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in einem **Laden**. [1206]

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein junger, starker, 17-jähriger Knabe von rechtschaffenen Eltern wünscht bei einem tüchtigen Senn

die Sennerei

gründlich zu erlernen. — Anfragen sub Chiffre B. befördern Orell Füssli & Cie. in Glarus. [1205]

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle bei einer alleinstehenden Dame zur Besorgung des Hauswesens. Gute Behandlung und freundliches Zusammenleben würde allem vorgezogen. Eintritt nach Belieben. [1219]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Hephata!

(Aeußere Enge v. Bern.)

1217] Hörende und schwerhörende Kinder mit Redefehlern behaftet, die einem öffentlichen Klassenunterricht nicht folgen können, finden in der Anstalt des Unterzeichneten Aufnahme. Für letztere wird auf Wunsch ein berühmter Ohrenarzt consultirt. In jüngster Zeit hat das Gehör bei zwei Zöglingen auf erfreuliche Weise zugenommen. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

J. Zurlinden, Vorsteher.

Pension Gartmann
St. Moritz-Dorf
(Ober-Engadin)

empfiehlt sich verehrten Kurgästen auf kommende Saison. [1200]

Garten-Croquet-Spiele,
für 6 und 8 Personen,
in vorzüglicher Qualität, liefert [1199]
Franz Carl Weber, Zürich,
48 mittlere Bahnhofstrasse 48,
Ecke der Augustinergasse.

1215] Herr und Madame **Heubi** nehmen einige Pensionairinnen bei sich auf. Gute Referenzen. Prospekte zur Disposition.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vorthellhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber in Wattwil**,

finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1139]

Gebräuchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Damenkleider

werden in unzertrenntem Zustande chemisch gereinigt, ohne jede Gefahr für deren Farbe oder Fagon. Rasche und billige Bedienung bei [1213] **Ed. Printz, Basel**, Färberei und chemische Waschanstalt.

Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façon. — Billige Preise. — Gegen baar 5% Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rational), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens. [1201]

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Sommer-Pantoffeln

mit **Schnürsohlen**, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder, Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150]

Wagner's

Schwamm-Einlegsohlen,

schonen ungemie die Füße, ohne den Schweiß zu vertreiben, und nehmen den scharfen Geruch.

Vorräthig in allen Grössen.

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenqual 12 und Rennweg 58.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Plietscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weißer Wollachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Liebig's Kumys

ist laut Gutachten mediz. Autoritäten bestes, diät. Mittel bei Halsschwind-sucht, Lungenleiden (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit), Magen-, Darm- u. Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Rückenmarkschwind-sucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentl. nach schweren Krankheiten). Dr. Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin S, Kommandantenstrasse 56, versendet Liebig's Kumys-Extract mit Gebrauchsanweisung in Kisten von 6 Flacons an, à Flacon 1 Mk. 50 Pf. exkl. Verpackung. Aerztliche Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei. [1139]

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys.

Die einzige nach sicilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath

11, rue Baulte **Genf** nahe b. Bahnhof. Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem **Hausesittlichen Charakters** beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise. [985]

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10**. [808] (M Dr. 4374 L)

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich

liefert der jetzige Fabrikant [945] **Müller-Landsmann, Lotzwyl**.

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt [965] **C. Baumann-Bondeli, Bern**.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes

Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina in Köln

(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufslokale des Konsumvereins**. [42] Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

= Ausschliesslich =

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen zu **Original-Tarifpreisen** ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc. beschäftigt sich die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

32 Schiffände **ZÜRICH** Schiffände 32
Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Hoher Rabatt bei grössern Aufträgen. **Vorherige Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife**, sowie

Probeabdrücke

der jeweils beabsichtigten Annoncen im **wirkungsvollsten Arrangement** stehen **gratis** und **franco** vor **Ausführung** zu Diensten. [1092]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule von **Geschwister Boos**

Mühlebachstr. 6 — **Zürich** — Neumünster.

Gründet 1880.

1203] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 16. Juli. Unterricht umfasst: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Blumemachen, gewerbliches und künstlerisches Zeichnen und Malen, Buchhaltung, Correspondenz und Rechnen. Französische, englische und italienische Sprache.

Der gesammte Lehrplan ist auf der Landesausstellung in Gruppe 30, Unterrichtsweisen, dargestellt.

Wahl der Fächer ist der Theilnehmerin überlassen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung im Haushalt und Kochen. Programm gratis. Referenzen stehen zu Diensten. (H 2027 Z)

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein werthvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzähliche von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituellen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlakener Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Keuchhusten um ein Bedeutendes. Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Degustiren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

Ein für jede Hausfrau Universal-

von G. Fietz & Sohn
ist das **beste** und **billigste**.
In jedem Herd und Ofen
Arbeit in Kupfer mit
nung. Kein Anbrennen
Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede
Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.
Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!
Koch-Topf
in Wattwyl
ligste Küchengeräth.
verwendbar. — Saubere
durchaus reiner Verzin-
der Speisen möglich.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Die Molkenkuranstalt in Schwendi (Kt. Appenzell I.-Rh.)

ist mit dem 3. Juni wieder eröffnet und wird hiemit den verehrten Kurgästen und Touristen bestens empfohlen. Der Ort ist blos eine Viertelstunde von Weissbad entfernt. Kuh- und Ziegenmilch, sowie auch Bäder sind zu haben; für geräumige Stallung ist ebenfalls gesorgt. Billige Pensionspreise, mit Zimmer Fr. 4 bis 4.50. Längerer Aufenthalt wird noch besonders berücksichtigt. [1170]

Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich

Katharina Brülmann.

Omnibus an beiden Bahnhöfen. **Soolbad Rheinfelden.** Rheinbäder. Milchkur. Kurmusik.

Hôtel und Pension „Schützen“.

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis.
(H 1654 Q) **A. Z'raggen, Propr.**

Erholungsstation für Kinder am Aegerisee.

1182]

Anderthalb Stunden ob Zug. — Prospekt.

Besitzer: **Hürlimann, Arzt.**

Prämirt: Bernhardiner Nürnberg 1882. **Alpenkräuter-Magenbitter.** Prämirt: Wien 1873.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das **beste Hausmittel** und **wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh**, **Verdauungsschwäche**, **Blähungen**, **Hämorrhoiden**, **Eckel vor Fleischspeisen** etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs-schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] **Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.**

Für Hausfrauen und Mütter! Gasthaus und Pension z. „Krone“ in Kerns Obwalden (Schweiz)

empfehlte sich Erholung suchenden Familien zu jederzeitigem Eintritt auf's Beste. Lage sehr hübsch. Kost kräftig und gut. Preise billig. Pensionspreis familienweise mit Zimmer und Licht Fr. 4. 50, Einzelpersonen Fr. 5. —. Post und Telegraph. Piano im Hause. Wald und Wiesen, vortreffliches Wasser.
1209] **W. Britschgi.**

Kinderwagen und Kinderbetten.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie **Honig in Waben**

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
zum „Antlitz“, St. Gallen.

1144]

Ct. Appenzell Schweiz. **Heiden** Bergbahn Rorschach-Heiden.
Klimatischer und Molkenkurort.

Hôtel Moser
(Sonnenhügel) [1216]
mit 15. Mai eröffnet.
Schöne Lage. — Renommirtes Haus. — Mässige Preise.
Paul Moser-Eugster, Propr.

Zürich Tiefenhof 9. **Stickschule.** Zürich Tiefenhof 9.

Unterzeichnete erlauben sich die höfliche Anzeige, dass mit dem 17. Juli ein neuer Kurs beginnt. Unterricht wird ertheilt in Weiss-, Bunt- und Goldstickerei, Application, Fillet-Guipure, Spitzen und Knüpfarbeit, sowie das Blumenmachen nach der Methode Kolb in Stuttgart. Ferner jede Art Strick-, Häkel- und Bahnenarbeit. Per ganzen Kurs oder auch nur stundenweise. Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung jeder Art Stickerei aufs Geschmackvollste prompt und billig. Gefälligen Anmeldungen sehen gerne entgegen.

E. Brunner — M. Dyrolt
Zürich, Tiefenhof 9. [1221]

Neueste Damenstoffe in Wolle,

Sommerwaschstoffe in Satin, Foulard, Cretonne fine, Zephir, Indienne etc., empfiehlt

J. W. Kessler, St. Gallen,
zum „Bären“, Speisergasse.
En gros & détail. [1220]

EISENBITTER
von **JOH. P. MOSIMANN**
Langnau Emmenhal Schweiz
zusammengesetzt aus Eisen und feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler Berge

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel** zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: **Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

1148] Mineralbad Andeer.

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

— **Eröffnung den 1. Juni.** —

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pignen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Moorbäder, besonders günstig wirkend bei Paralyse, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltener Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffla, Piz Beverin, Bader etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbureau im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6, Zimmer inbegriffen. Kurarzt.

Wittwe Fravi.

Bischofszell — Schlösschen Tobel.

Sommersaufenthalt für Familien, einzelne Damen und junge Töchter.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 50. Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

F. J. Wiedemann, Zimngiesser, Schaffhausen.

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. Altes ZinnGeschirr wird umgegossen und in Tausch genommen. — Lade zur Besichtigung meines Objektes auf der **Landesausstellung, Gruppe 23** (im rechten Flügel der Maschinenhalle, nächst der Rotunde), höflichst ein. [1207]

Eisenbahnstation
Malters

Fahrnbühl

Bei **Luzern**
(Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenkuren. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigentümer: Fürsprech Felder-Zemp.

Prospekte zur Einsicht.

Schwämme,

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt
en gros et en détail die Droguerie-Handlung von

Ernst Rieter's Sohn

770] z. „Schneeberg“, Winterthur.

1066]

Volksnahrungsmittel.

Société des Usines de Vevey et Montreux
Produits alimentaires.

Direktion und Bureaux in Montreux.

Fabriken für kondensierte Milch in Avenches und Cossonay (Waadt),
Fabrik für Haferprodukte u. verschied. Suppenmehle in Montreux (Waadt).

Vielen an uns gerichtete Anfragen diene hiemit zur gefälligen Notiznahme, dass unsere Produkte in den besseren Kolonial-, Spezerel-, Comestibles-, Delikatessen- und Mehllhandlungen, in Droguerien, theilweise auch in Apotheken vorrätig und unter folgenden Benennungen bekannt sind:

I. Produkte zu Suppen, die offen ausgewogen werden:

Haferkernen, ganze **E**
Hafergrütze, gröbere, gebrochene Kernen **B**
" mittelfein **III**
" fein **II**
" feinst **I**
Hafergries, mittelfein gemahlen **MF**

Fabrik-Mark

Roth-Mark

II. Produkte zu Suppen, die offen und in 250- und 500-Gramm-Päckchen erhältlich sind:

Hafergries, extra fein gemahlene Kernen **F**
Hafermehl, aus ganzen Kernen feinst gemahlen **HM**

Letzteres wird auch mit bestem Erfolg zur Ernährung kleiner Kinder verwendet.

III. Produkte, die theilweise offen und verpackt abgegeben werden:

Zéamehl, zu Suppen, offen und in Päckchen zu 250 und 500 Gramm,
Fleur d'avenaline, Suppenmehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm und in Blechkisten zu 25 Kilo;

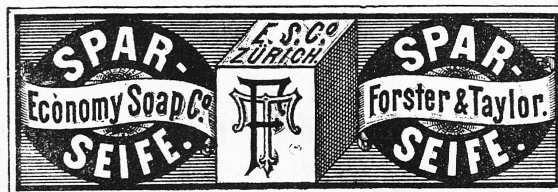
Oetli's Schweizer-Kindermehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm.

IV. Unsere kondensierte Milch (Marke Avenicum)

mit und ohne Zuckerzusatz ist nur in Blechbüchsen erhältlich.

Unsere Haferprodukte sind aus bestem Hafer zubereitet und nach einem eigenen Patentverfahren geröstet, brauchen deshalb einer nochmaligen Röstung Seitens der Hausfrauen nicht mehr und ergeben 20 % mehr guter schmackhafter Suppen, als alle andern Haferfabrikate. (B 194 Y)

Sämmtliche oben angeführten Produkte sind an der schweizer. Landesausstellung in Zürich in der Gruppe XXV ausgestellt und es werden dort, sowie direkt bei uns Aufträge entgegen genommen.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap — Spar-Seife** in Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001]

!!Garantirt schadlos!!

Zu beziehen in allen besseren Spezeriehandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Damen-Kleiderstoff
in halb und ganz Wolle

Schwarze Stoffe
in Merinos,
Cachemire
Panama
Orleans
Barège

Kammgarn
Tweed, Waterproof
für Sommerconfection

Manufacturwaaren

en gros & détail

1128]

von

J. W. Kessler

Speisergasse z. Bären

St. Gallen.

Indienne
Cretonne
Foulard
Satin uni
bedruckt
Pompadour

Buckskins
für Herren und Knaben

Hemdentücher
in Oxford, bedruckten
u. gebleichten Stoffen

Futterstoffe etc.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

CACAO SOLUBLE

Suchard

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[673]

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höchst

1165]

Wittwe Beyli-Baur.

Pension und Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmilchen. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen **Lachen** und **Siebenen-Wangen**, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von **Fr. 4—5** täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

Schweizerische Landesaussstellung in Zürich

H-71-Z]

Mai bis September 1883.

[1055]

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt Grob & Anderegg's oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [1065]

Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.

Frankfurter Bügelkohlen (Carbon-Natron)

1112] Bisanhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch Jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat.

Wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur „Schlinge“, Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

der

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwyl.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hôtels, ebenso zu allen Backwerken, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vortheilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.

Niederlagen bei Herrn Apotheker Wartenweiler in St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker, Fraumünsterplatz, in Zürich; J. Dürselen-Siegfried im Schaltenbrand in Basel. [1151]

Grosse Auswahl in Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

sowie in Puppen eigenen Fabrikats bei S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich. [990]

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Juni

Abonnements-Inserate

1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Eisenwaarenhandlung.

³ Töchterpension Thomas, Neuchâtel,
von M^{me} Marie Dahn née Thomas.

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
⁴ Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
⁵ H. Hintermeister in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
⁶ Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
⁷ R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

¹⁰ Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
¹¹ Handstickerei-Geschäft.

Fr. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.
¹³ Familien-Pensionat.

¹⁴ C. F. Prell in Luzern.
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bücher-Sammlungen.
¹⁵ Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
¹⁵ Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
¹⁶ Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten Bouillons, von
¹⁷ feinstem Catalonischen Kork.

Stahel-Kunz, Linthescherg, 23, Zürich,
¹⁹ Neuestes in Knabenkleidern jeden Genres.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
¹⁸ Muster stets franko zu Diensten.

Château de Courgevans, près Morat.
Pensionnat de jeunes gens
²⁰ dirigé par Mr. John Haas.

Zürcher Sparherdfabrik,
²¹ Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

²² G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation.

²³ Hermann Specker, Zürich,
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

²⁴ „Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Mades, St. Gallen.
Reiche Auswahl Strohhüte, ohne und mit
²⁵ Garnitur. Trauerhüte etc.

„Villa Rosenberg“ am Rheinflall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
²⁶ von Joh. Göldi-Saxer.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
²⁷ Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
²⁸ Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger
²⁹ Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
³⁰ „Grünau“ bei Bern.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-
graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-
und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
³³ Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
Tapisserie.
³¹ Material für alle Handarbeiten und
angefangene Stickereien.

³² Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,
³⁴ Reichhaltiges Spielwaarenlager,
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustiner-gasse.

E. Tobler-Ebnetter, St. Gallen.
³⁵ Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
³⁶ Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürspreh, Appenzell
besorgt gültliche und rechtliche Incasso
und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
³⁷ Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.
³⁹ Dr. Meister in Thalwil.
40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.
⁴⁰ Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preis-courant gratis.
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., St. Gallen,
⁴¹ Laubsäge-Utensilien-Geschäft
und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

B. Habicht, Schaffhausen,
Centrallager für die Kantone Schaffhausen u. Thurgau:
⁴² Lessive Phénix.
Weisse Wäsche, Schonung derselben, grosse
Ersparniss, Ersetzt Seife, Soda, Asche etc.

J. U. Locher, St. Gallen
(R. Heuberger Nachf.)
⁴³ Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen jeden Systems
⁴⁵ Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
⁵¹ Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen.
Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-
und Kinder-Garderobe. Costumes, Morgen-
kleider, Jupons, Confections jeder Art.
⁵² Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen,
⁵⁵ Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,
⁶⁷ en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung
von Abr. Zimmermann, Aarau.
⁷⁵ Preisverzeichnisse gratis und franko.

B. Habicht, Schaffhausen.
⁷⁶ Inländische, feinschneckende,
nach Dr. Wiel'schem System präparirte
geräucherte Schinken, Schinkenwurst etc.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
⁷⁷ J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
⁷⁸ Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
⁷⁹ Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
⁸⁰ Horn bei Rorschach
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“
(am Thunersee)
⁸¹ jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
⁸² für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
⁸³ Oberzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf..... monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: